

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



EBNAT

Kita-Neubau geht voran

Seite 2



KUBAA STAGE

Am 29. Januar im Kulturbahnhof

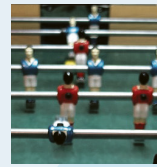
Seite 2



GASTSPIELE

Neue Stücke im Theater

Seite 3



FACHSENFELD

Neustart beim Jugendtreff

Seite 4



STADTINFO ONLINE

Über den QR-Code schon mittwochs online lesen.

IRISH HEARTBEAT 2026 – KONZERTABEND IN DER TURN- UND FESTHALLE

## Ein irischer Abend in Fachsenfeld

Am Donnerstag, 26. März ab 20 Uhr, wird in der Turn- und Festhalle Fachsenfeld zur Feier des St. Patrick's Day zu irischen Klängen getanzt. Tickets gibt es ab sofort im Vorverkauf.

Jedes Jahr im März schlagen die Herzen der Iren und aller Fans irischer Musik höher. Zur Feier des St. Patrick's Day wird weltweit getanzt und mit irischem Bier angestoßen – auch in Fachsenfeld. Für eine Nacht taucht das Publikum beim Konzertabend „Irish Heartbeat“ ein in eine Welt voller Gastfreundschaft, Geselligkeit und Leidenschaft.

Seit 37 Jahren begeistert „Irish Heartbeat“ mit etablierten und innovativen Elementen aus der irischen Musikszene. Irische Instrumente, virtuose Sounds und emotionale Performances, die ganz nah dran sind am Lebensgefühl auf der grünen Insel.

In diesem Jahr sind folgende Künstlerinnen und Künstler zu Gast:

YANN HONORÉ – ONE MAN CELTIC ORCHESTRA

Der bretonische Multiinstrumentalist spielt sich mit seiner Loop Station einen musikalischen Klangteppich ein und begibt sich anschließend als Solist im eigenen Orchester an die Spitze seiner Komposition.



Billow Wood sorgen in Fachsenfeld für die richtige Stimmung.

Foto: Colin Gillen

EVA COYLE & BAND – A MUSICAL SECRET FROM THE EMERALD ISLE

Die Singer-Songwriterin Eva Coyle aus Athlone besitzt eine Stimme von außergewöhnlichem Timbre – sanft, doch kraftvoll, berührend und zugleich erfrischend. Wenn sie ihre Texte ins Mikrophon haucht, entfaltet sich eine Magie, die das Publikum in ihren Bann zieht.

BILLOW WOOD – OLD IRELAND MEETS NEW IRELAND

Die fünf Musiker aus der nordwestlichen Grafschaft Mayo sind musikalische Wümschelrutengänger, die alle Strömungen unter der kulturellen Oberfläche der grünen Insel ertasten und ans Tageslicht bringen. Ihre Musik ist sowohl modern, hip als auch respektvoll in der irischen Tradition

verwurzelt.

INFO

[www.aalen-kultur.de](http://www.aalen-kultur.de)  
Karten gibt es im Vorverkauf für 34,90 Euro in der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).  
Für Kurzentschlossene sind Tickets an der Abendkasse für 39 Euro erhältlich.

RETTUNG, PRÄVENTION UND EHRENAMT AM 24. JANUAR HAUTNAH ERLEBEN

## DLRG-Tag im Hirschbachbad

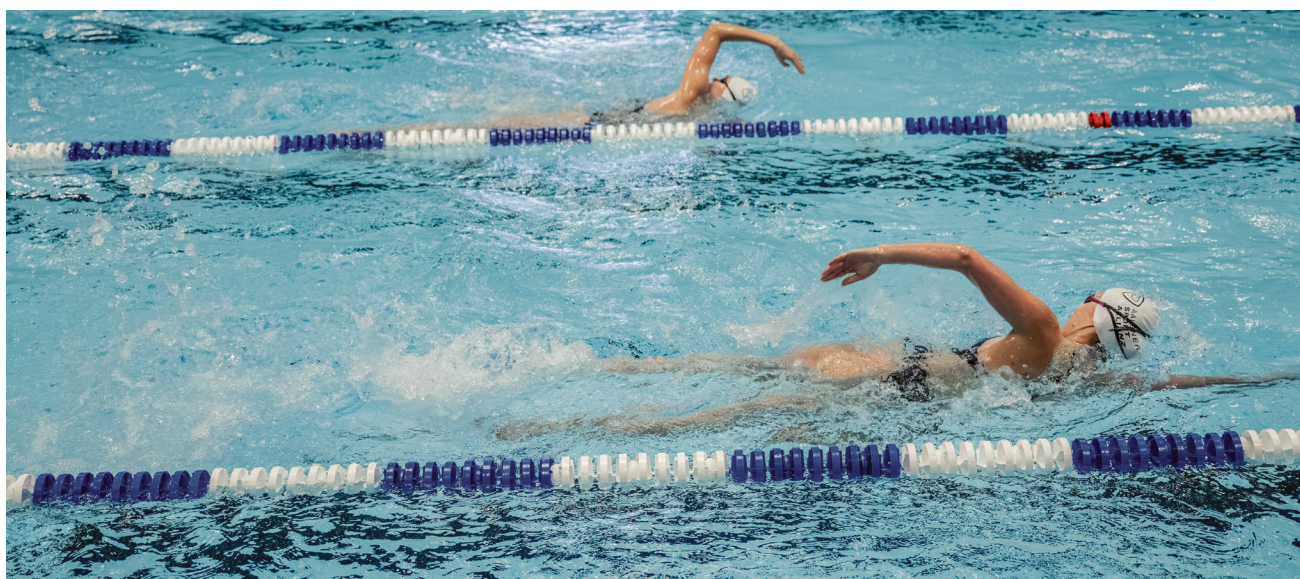
Die Stadtwerke Aalen laden am Samstag, 24. Januar, zum DLRG-Tag im Hirschbachbad Aalen ein. Von 12 bis 18 Uhr präsentieren die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der DLRG Ortsgruppen Aalen und Wasseralfingen mit einigen Aktionen ihre Arbeit rund um Wasserrettung, Schwimmausbildung und Erste Hilfe.

VIelfältiges Programm für die ganze Familie

Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches und informatives Programm: Geplant sind unter anderem Rettungsvorführungen, Erste-Hilfe-Angebote sowie die Abnahme von Schwimmabzeichen. Der DLRG-Tag richtet sich damit an Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen und bietet praxisnahe Einblicke in die Themen Sicherheit und Prävention im und am Wasser.

RETTUNGSTECHNIK UND STRÖMUNGSRETTUNG LIVE

Im Innenbereich des Hirschbachbads laden mehrere Stationen dazu ein, die Arbeit der DLRG näher kennenzulernen. Dort werden Rettungsgeräte vorgestellt, und erfahrene Einsatzkräfte stehen für Gespräche und Fragen zur Verfügung. Ein besonderes Highlight ist die Strömungsrettungsübung „Der gesicherte Springer“, bei der eindrucksvoll demonstriert wird, wie Rettungs-



Auch Schwimmabzeichen können am DLRG-Tag im Hirschbachbad abgenommen werden.

Foto: Stadt Aalen

kräfte in gefährlichen Strömungssituationen professionell und sicher vorgehen.

DLRG-PRÄSIDENTIN BESUCHT HIRSCHBACHBAD

Ein weiterer besonderer Höhepunkt des Tages ist der Besuch von DLRG-Präsidentin Ute Vogt, die sich vor Ort ein Bild von der engagierten Arbeit der beiden Ortsgruppen machen wird. Frau Vogt wird um 11 Uhr im Hirschbachbad eintreffen.

Ebenfalls angekündigt ist Aalens Ober-

bürgermeister Frederick Brütting, der nicht nur als Stadtoberhaupt teilnimmt, sondern auch Mitglied der DLRG-Ortsgruppe Aalen ist. Frau Vogt und Herr Brütting werden zusammen mit Vertretern der Aalener Ortsgruppen ab 11 Uhr ein Pressegespräch führen und anschließend die Aktionen vor Ort verfolgen.

Der Besuch von DLRG-Präsidentin Ute Vogt und Oberbürgermeister Frederick Brütting zeigt deutlich, welchen hohen Stellenwert die DLRG in Aalen und darüber hinaus hat. Die ehrenamtliche Arbeit der Einsatzkräfte ist unverzichtbar

für die Sicherheit der Menschen in Gewässern.

ENGE ZUSAMMENARBEIT FÜR MEHR SICHERHEIT IN AALENS BÄDERN

Aalen verfügt über mehrere Bäder und eine ausgeprägte Badekultur. Umso wichtiger ist die enge und bewährte Zusammenarbeit zwischen der DLRG und den Stadtwerken Aalen, die seit vielen Jahren partnerschaftlich mit den Ortsgruppen Aalen und Wasseralfingen kooperieren. Diese Zusammenarbeit trägt maßgeblich zur Sicherheit der Badegäste bei.

### Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 28. Januar, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 29. Januar, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

AALEN ENTDECKEN

### Stadtführungen und Rundgänge

- „Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“  
Samstag, 24. Januar | 14 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 9 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4,50 Euro
- „Aalen mit Genuss – Kulinarische Stadtführung“  
Donnerstag, 29. Januar | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: 29 Euro pro Person, keine Ermäßigung möglich, Anmeldung erforderlich bis 26. Januar, 10 Uhr
- „Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“  
Samstag, 31. Januar | 14 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 9 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4,50 Euro

INFO

\* Für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

Anmeldung online unter [www.aalen.de/entdecken](http://www.aalen.de/entdecken) oder in der Tourist-Information Aalen möglich.

Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder [tourist-info@aalen.de](mailto:tourist-info@aalen.de)  
[www.aalen-tourismus.de](http://www.aalen-tourismus.de)

THEATER DER STADT AALEN

- **Weihnachten auf dem Balkon**  
Freitag, 23. Januar | 20 Uhr (zum letzten Mal!)  
KUBAA-Theatersaal
- **Cicala's Tango**  
Freitag, 30. Januar | 20 Uhr  
Samstag, 31. Januar | 20 Uhr (zum letzten Mal!)  
KUBAA-Theatersaal

INFO

Weitere Informationen unter [www.theaterraalen.de](http://www.theaterraalen.de).  
Theaterkasse: [kasse@theaterraalen.de](mailto:kasse@theaterraalen.de) oder 07361 52-2600

STÄDTISCHES ORCHESTER

Probenwochenende

Am 9. Januar brach das Städtisches Orchester Aalen zusammen mit der Jugendkapelle der Stadt Aalen im großen Doppeldecker-Bus ins Humboldt-Institut nach Bad Schussenried auf, um gemeinsam die Konzertstücke für das kommende Frühjahrskonzert am 30. April in der Aalener Stadthalle einzustudieren.

Dort angekommen wurde erst einmal zusammen und dann getrennt, in verschiedenen Gruppierungen und Probenräumen musiziert. Nach zweistündiger Probenarbeit unter Leitung von Daniela Müller und Chris Wegel, durfte der gesellschaftliche Teil für einen geselligen Abend natürlich nicht zu kurz kommen. Sonja Laicher vom STO hatte zum einfacheren Kennenlernen von Jung und Alt ein Bingo-Spiel vorbereitet, welches nur gelöst werden konnte, wenn man ins Gespräch mit allen Musikern und Musikerinnen kam.

Nach einem Frühstück am Samstagmorgen ging dann die Probenarbeit für beide Orchester weiter bis zum Mittagsprogramm. Der Nachmittag ging abwechslungsreich weiter: Unter anderem mit Registerproben, Ultimate Frisbee, Gesangsproben und Rhythmusproben, bevor dann am Abend ein gemeinschaftlicher Spieleabend auf dem Programm stand.

Das kurzweilige und musikalisch sehr intensive Probenwochenende in Bad Schussenried endete für die knapp 80 Musiker und Musikerinnen nach dem Mittagessen und man fuhr gemeinsam mit dem Bus zurück nach Aalen.

DI E STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Baustellenplan Januar

Stadt und Stadtwerke Aalen arbeiten auch jetzt im Winter gemeinsam an der Verbesserung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur in Aalen.

Im aktuellen Baustellenplan findet sich eine Übersicht über Projekte, die sich in der Kernstadt und in den Stadtteilen im Januar in der Umsetzung befinden. Unter anderem wird am Neubau der Ganztagesbetreuung an der Greutschule gearbeitet, an der Umgestaltung der Stuttgarter Straße und in der Wilhelm-Heusel-Straße verlegen die Stadtwerke neue Versorgungsleitungen.

INFO

Zu finden ist der aktuelle Baustellenplan unter [www.aalen.de/baustellenplan](http://www.aalen.de/baustellenplan).

FUNDSACHEN

Die aktuelle Fundsachenliste der Stadt Aalen kann unter [www.fundbürodeutschland.de](http://www.fundbürodeutschland.de) eingesehen werden.

IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Stadtverwaltung Aalen  
Kultur- und Presseamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG  
SÜDWEST PRESSE,  
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

KITA-NEUBAU IN EBNAT GEHT MIT GROSSEN SCHRITTEN VORAN

Module angeliefert und bereits aufgebaut

Der Neubau der sechsgruppigen Kita in Ebnat schreitet zügig voran. Auf dem Grundstück an der Gartenschule Ebnat, im südlichen Teil des ehemaligen Sportplatzes, realisiert die Wohnungsbau Aalen GmbH einen sechsgruppigen Ersatzneubau für die Kita St. Maria. Die Trägerschaft und der Betrieb der Einrichtung werden weiterhin von der katholischen Kirchengemeinde Ebnat übernommen.

Dank der modularen Bauweise liegt das Projekt voll im Zeitplan: Bis zum Sommer soll der Bau abgeschlossen sein, sodass die neue Kita planmäßig am 1. September 2026 ihren Betrieb aufnehmen kann. Jetzt wurden die Module angeliefert und innerhalb kurzer Zeit aufgebaut.

Die neue Einrichtung bietet mit einem integrierten Mittagessensbereich sowie den erforderlichen Außenanlagen künftig Platz für rund 105 Kinder und

schaft damit moderne, bedarfsgerechte Betreuungsmöglichkeiten für Familien in Ebnat.

Die Geschäftsführerin der Wohnungsbau Aalen, Franziska Tagscherer, machte sich gemeinsam mit Ortsvorsteher Uwe Grieser, dem zuständigen Projektleiter der wobauaalen Matthias Mahler sowie dem stellvertretenden Amtsleiter Martin Schneider aus dem zuständigen städtischen Fachamt vor Ort ein Bild vom Baufortschritt. Die Projektbeteiligten zeigten sich beeindruckt von der schnellen Umsetzung und davon, wie rasch die neue Kita Gestalt annimmt.

INFO

Fragen zu den Betreuungsplätzen in der neuen Kita St. Maria beantwortet Nicole Abele, Telefon 07361 52-1253, E-Mail [nicole.abele@aalen.de](mailto:nicole.abele@aalen.de).

LANDTAGSWAHL AM 8. MÄRZ

Informationen zur Briefwahl

Für die Landtagswahl am 8. März werden alle Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis spätestens 15. Februar die Wahlbenachrichtigungen versendet.

Wahlberechtigt ist, wer Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist und am Wahltag

- das 16. Lebensjahr vollendet hat (am 8. März 2010 oder früher geboren)
  - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg, also seit dem 8. Dezember 2025, eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung, hat oder sich sonst gewöhnlich aufhält
  - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist
- Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist, wer infolge eines Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt.

BEANTRAGUNG BRIEFWAHL

Für die Beantragung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Persönlich im Rathaus (ab 26. Januar)

Im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen ist in der Galerie im EG (Eingang links neben dem Haupteingang) voraussichtlich ab 26. Januar ein Briefwahlbüro eingerichtet mit folgenden Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch:	8.30 bis 16 Uhr
Donnerstag:	8.30 bis 18 Uhr
Freitag, 30.01. – 27.02.:	8.30 bis 12 Uhr
Freitag, 06.03.:	8.30 bis 15 Uhr

Außerdem können in den Rathäusern der Stadtbezirke Briefwahlunterlagen zu den üblichen Öffnungszeiten beantragt werden.

Wahlbenachrichtigung und Ausweis müssen mitgebracht werden. Wer für eine andere Person Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt oder abholt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Die Unterlagen können mitgenommen

oder es kann auch gleich vor Ort gewählt werden.

- Online über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung oder über [www.aalen.de/briefwahl](http://www.aalen.de/briefwahl) (bis 3. März, 12 Uhr möglich).
- Schriftlich mit dem Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung (Geburtsdatum und Unterschrift nicht vergessen!)
- Formlos per Mail an [wahlamt@aalen.de](mailto:wahlamt@aalen.de) mit folgenden Angaben: Vor- und Familienname, Geburtsdatum, Meldeanschrift in Aalen und ggf. eine abweichende Adresse, an welche die Unterlagen verschickt werden sollen.

Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich.

STIMMZETTELSCHABLONEN FÜR SEHBEHINDERTE UND BLINDE MENSCHEN

Um die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgeben zu können, bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert, auf der die Benutzung der Schablone erklärt, der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und darauf hingewiesen wird, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Stimmzettelschablone und Audio-CD können bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden unter Telefon 0761 36122 angefordert werden. Damit die Stimmzettel richtig in die Schablone eingelegt werden können, ist bei allen Stimmzetteln des Wahlkreises 26 Aalen die rechte obere Ecke abgeschnitten.

INFO

Weitere Informationen gibt es unter [www.aalen.de/landtagswahl2026](http://www.aalen.de/landtagswahl2026) oder direkt beim Wahlamt der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-1261 oder -1209 sowie unter [wahlamt@aalen.de](mailto:wahlamt@aalen.de).



(v.r.n.l.) Ortsvorsteher Uwe Grieser, Projektleiter Matthias Mahler, Geschäftsführerin der wobauaalen Franziska Tagscherer, stellvertretender Leiter des Amtes für Soziales, Jugend und Familie Martin Schneider, Bauleiter Kristian Tanev  
Foto: Stadt Aalen

INFORMATIONEN FÜR ELTERN

Weiterführende Schulen

Der Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schule ist für viele Familien ein bedeutender Meilenstein. Mit einem breiten Bildungsangebot, moderner Ausstattung und gezielter Unterstützung sorgt die Stadt Aalen dafür, dass dieser Schritt gut vorbereitet und zukunftsorientiert gelingt.

INFORMATIONSVANSTALTUNGEN

Für rund 575 Viertklässlerinnen und Viertklässler steht im kommenden Schuljahr der Wechsel an eine weiterführende Schule bevor. Um die Entscheidung zu erleichtern, öffnen die Aalener Schulen in den nächsten Wochen ihre Türen zu Informationsveranstaltungen. Hier können sich Eltern, Erziehungsberechtigte und Kinder über die unterschiedlichen Schularten, Profile und Lernkonzepte informieren.

Über die digitale Plattform „TaskCards“ können sich Familien zudem online einen Überblick über Profile, Schwerpunkte und Termine verschaffen. Dort ist auch eine Übersicht zu den Terminen der Informationsveranstaltungen abrufbar: [www.bit.ly/weiterfuehrende-schulen](http://www.bit.ly/weiterfuehrende-schulen).

Ergänzend stellt die Stadt Aalen dort eine umfassende Schulbrochure bereit, die alle wichtigen Informationen zu den weiterführenden Schulen enthält.

WEITERFÜHRENDE SCHULEN IN AALEN

- Gymnasien: Theodor-Heuss-Gymnasium, Kopernikus-Gymnasium, Schubart-Gymnasium
- Gemeinschaftsschulen: Kocherburgschule, Schillerschule, Gemeinschaftsschule Welland
- Realschulen: Uhland-Realschule, Realschule am Galgenberg, Karl-Kessler-Schule

Die Karl-Kessler-Schule bietet darüber hinaus die Möglichkeit, neben dem Realschulabschluss auch den Hauptschulabschluss zu erwerben.

MODERNE AUSSTATTUNG UND DIGITALE LERNUMGEBUNG

Die Stadt Aalen investiert stetig in die Digitalisierung und Modernisierung ihrer Schulen. Bereits heute sind alle Klassenräume mit digitalen Medientafeln ausgestattet, und jede Schülerin sowie jeder Schüler der weiterführenden Schulen erhält ein Tablet, das von der Stadt bereitgestellt wird.

Auch in den kommenden Jahren setzt die Stadt den Ausbau ihrer Bildungsinfrastruktur fort:

- Erweiterung der Karl-Kessler-Schule bis Mitte 2027
- Sanierung der Fachklassen-Räume am Theodor-Heuss-Gymnasium ab 2027
- Generalsanierung der Uhland-Realschule und des Theodor-Heuss-Gymnasiums ab 2028
- Ausstattung aller Schulen mit Trinkwasserspendern bis 2029

STELLENANZEIGEN

## Aktuelle Stellenausschreibungen

**Mitarbeiterin (m/w/d) für das Schulsekretariat der Langertschule**

Kennziffer 4025/5

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.

[www.aalen.de](http://www.aalen.de)



Hier findet Karriere Stadt.

## Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.  
Informationen auf [aalen.de/karriere](http://aalen.de/karriere)



„BABETTES FEST“ UND „CICALA'S TANGO“ BEIM THEATER DER STADT AALEN

## Bekannte Gesichter zu Gast

Am letzten Januar- und ersten Februarwochenende kehren zwei dem Aalener Publikum bekannte Schauspielerinnen ans Theater der Stadt Aalen zurück: Verena Buss und Larissa Wagenhals zeigen im KUBAA ihre eigenen Produktionen.

Als Maude eroberte Verena Buss im Sommer 2024 gemeinsam mit dem gesamten Team der musikalischen Produktion „Harold und Maude“ die Herzen der Aalener auf Schloss Wasseralfingen. Am 7. Februar ist sie mit ihrer eigenen Bühnenversion von „Babettes Fest“ wieder in Aalen zu sehen – einer Geschichte, die Buss schon sehr lange Jahre begleitet, fast schon eine Lebensgeschichte also. Im Mittelpunkt der berühmten, von Tania Blixen geschriebenen Erzählung steht die französische Meisterköchin Babette, die es in eine kleine norwegische Stadt verschlägt. Bei zwei pietistischen Schwestern lebt sie dort unerkannt als einfache Bedienstete. Doch eines Tages bietet sich die Gelegenheit, nochmals in ihrer Kochkunst zu schweigen und ein meisterhaftes Dinner für die Menschen zu zaubern.

Begleitet wird Buss vom Kontrabassisten Daniel Studer, sodass „Babettes Fest“ als fesselnder Dialog zwischen

Schauspiel und Musik zum Leben erweckt wird.

Das Physical Comedy Duo Mario&Mela, bestehend aus dem ehemaligen Theaterensembelmitglied Larissa Wagenhals und Adrien Borruat, war bereits im Frühjahr 2025 mit seiner Produktion „Cicala's Tango“ in Aalen zu Gast. Drei ausverkaufte Vorstellungen gab es damals im Alten Rathaus. Aufgrund der hohen Nachfrage kehren die beiden nun am 30. und 31. Januar zurück und zeigen ihr visuelles Spektakel, das ganz ohne Worte auskommt, im Theatersaal im KUBAA. Dort auf der Bühne sind vier Hände, vier Beine und zwei Köpfe... aber nur ein einziger Mantel. Und schon beginnt die absurde Reise von zweien, die gemeinsam eins sind. Nur wenn sie dem Ruf der Zikade folgen, können sie am Ende vielleicht über sich selbst hinauswachsen.

INFO:

Tickets für „Cicala's Tango“ (30. und 31. Januar, jeweils 20 Uhr im KUBAA) und „Babettes Fest“ (7. Februar, 20 Uhr im KUBAA) gibt es an der Theaterkasse im Alten Rathaus, online unter [www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de) sowie bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

KONZERT DES HATAY ACADEMY SYMPHONY ORCHESTRA AM 24. JANUAR

## Musikalisches Erbe

Das Hatay Academy Symphony Orchestra ist eine Kultur- und Kunstinstitution, die sich seit 2019 für die Stärkung des kulturellen und künstlerischen Lebens in Hatay und die Vermittlung der heilenden Kraft der Kunst für alle einsetzt. Am 24. Januar spielt das Orchester in der Stadthalle Aalen.

Unter dem Titel „Das musikalische Erbe Antiochias“ erwartet die Zuhörer eine eindrucksvolle Reise durch traditionelle und moderne Musik, geprägt von kultureller Vielfalt, jahrhundertalten Traditionen und musikalischer Exzellenz. Durch Konzerte, Kinder- und Jugendaktivitäten, Master Classes und inklusive Kunstprogramme, die in der Zeit nach dem Erdbeben organisiert wurden, trägt das Hatay Academy Symphony Orchestra zur Bewahrung des

kulturellen Gedächtnisses der Stadt bei. Mit seinem Repertoire, das verschiedene Kulturen vereint, kontinuierlichen Bildungsprogrammen für Kinder und Jugendliche, Produktionen mit professionellen Musikern und einem auf Barrierefreiheit ausgerichteten Ansatz ist es eine multidisziplinäre Organisation, die den kulturellen Wiederaufbau Hatays aktiv mitgestaltet. Das Konzert findet unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Frederick Brütting statt.

INFO:

Samstag, 24. Januar, Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1, 73430 Aalen, Einlass 18.30 Uhr, Konzertbeginn 19 Uhr, Karten sind online unter <https://t1p.de/l0eoa> oder an der Abendkasse erhältlich.



Das Hatay Academy Symphony Orchestra ist am 24. Januar zu Gast in der Stadthalle. Foto: Hatay Academy Symphony Orchestra



BEKANNTE GESICHTER UND NEUE KLÄNGE

## KUBAA stage

Flex Flechsler und Bandleader Mäde Kehrladen laden zur ersten KUBAA stage des Jahres 2026 ein. Am Donnerstag, 29. Januar, präsentiert sich die beliebte Bühne erneut als Treffpunkt für spannende Live-Musik. Beginn ist um 19.45 Uhr.

TIMO KOVACS – GITARRE & GESANG

Wer „Roger & The Tinwhistles“ aus Heidenheim/Aalen kennt, weiß: Diese Band bräuchte eigentlich kein Mikrofon – vor allem wegen der tiefen, kraftvollen Stimme ihres Sängers Timo Kovacs, die sprichwörtlich durch Mark und Bein geht.

THOMAS RODER - PIANO, HAMMOND, GITARRE & GESANG

Obwohl aus Ellwangen stammend, ist Thomas Roder in Aalen alles andere als ein Unbekannter. Seit Jahren bedient er beim legendären Galgenberg-Vereinsorchester souverän die Tasten und begeistert zudem mit seinen eindrucksvollen Springsteen-Interpretationen.



Timo Kovacs tritt als Solokünstler bei der nächsten KUBAA stage auf. Foto: Stadt Aalen

AM 7. FEBRUAR IM BERUFLICHEN SCHULZENTRUM

## Ausbildungs- und Studienmesse

Wer für 2026 oder später eine Ausbildungsstelle, einen Praktikumsplatz zur Berufsorientierung oder einen Studienplatz sucht, ist auf der Ausbildungs- und Studienmesse Aalen 2026 richtig. Die Messe findet am 7. Februar von 9 bis 13 Uhr im Beruflichen Schulzentrum Aalen statt.

Die Besucher haben die Möglichkeit, sich bei den über 200 Ausstellenden beruflich zu orientieren. Auszubildende und Studierende auf den Messeständen berichten von ihren ganz persönlichen Erfahrungen.

Erstmals werden die Agentur für Arbeit Aalen, das Landratsamt Ostalbkreis und die Stadt Aalen ihre Synergien bündeln und die Studienmesse nicht

mehr gesondert im Theodor-Heuss-Gymnasium, sondern gemeinsam mit der fest etablierten überregionalen Ausbildungs- und Studienmesse Aalen im Beruflichen Schulzentrum veranstalten.

Ob Hochschule, Uni oder Ausland – es gibt Expertenwissen zu den unterschiedlichsten Themen: Von A wie Auswärtiges Amt bis Z wie Zahnmedizin. Interessante Vorträge der Studienprofis finden im OG des Beruflichen Schulzentrums statt.

INFO:

Am 7. Februar von 9 bis 13 Uhr im Beruflichen Schulzentrum, Steinbeisstraße 2, 73433 Aalen

STADTBIBLIOTHEK

KINDERKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK AALEN

## Der kleine Eisbär 2

Dem bösen Eisbär Kalle ist der trällernde Pinguin Caruso schon lange ein Dorn im Auge. Er will ihn endlich loswerden und verfrachtet ihn in einen Zug nach Süden. Der kleine Eisbär Lars und sein Freund Robby versuchen Caruso zu helfen, aber sie landen dabei im gleichen Zug. Unterwegs kommen sie auf eine geheimnisvolle Insel und lernen dort den elfjährigen Chucho kennen, der mit seiner Mutter auf einer Forschungsstation lebt. Während Caruso in den Armen des Zwergpinguinmädchens Maria sein Heimweh vergisst, entdeckt Lars in den Tiefen des Ozeans einen von Lavamassen eingeschlossenen

Riesenfisch. Als Wissenschaftler versuchen den Fisch zu fangen, braucht Lars die Hilfe aller Freunde.

INFO:

Der kleine Eisbär 2 – Die geheimnisvolle Insel, Freitag, 30. Januar um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, Filmdauer ca. 81 Minuten. Für Kinder ab fünf Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Plätze sind jedoch begrenzt. Eintritt ist frei. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist im Saal nicht erlaubt.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

## Veranstaltungen

„DigiCafé und Kuchen“  
Digitales im Alltag nutzen  
Montag, 26. Januar  
14.30 bis 16.30 Uhr | Saal 3. OG  
Gemeinsam die digitale Welt entdecken. Unterstützung rund um Tablet, Smartphones und Apps.

Schließzeit Bürgerspital  
Das Café ist am 27. Januar wegen einer internen Veranstaltung nur bis 16 Uhr geöffnet.

Lyrisches Marionettentheater  
Donnerstag, 29. Januar  
15.30 bis 16 Uhr | Café 1. OG  
Christine Schlegelmilch und Viktoriya Mogylevska, Klavier

Wohlfühlzeit  
Zeit für MICH – bunte Maskerade  
Donnerstag, 5. Februar  
13.30 bis 16.30 Uhr | Saal 3. OG  
Kosten: 7 Euro inkl. Kaffee und Kuchen  
Anmeldeschluss: 29. Januar

Gemeinsam statt einsam  
CaféPlausch  
bei unserem monatlichen Sonntagskaffee und Kuchen  
Sonntag, 25. Januar  
14 bis 16.30 Uhr | Café 1. OG

## Termin gemeinsamer Mittagstisch

„einfach mal anders“  
Dienstag, 3. Februar  
12 Uhr gemeinsamer Beginn im Café 1. OG  
Asia Nudelpfanne mit panierten Hähnchenstreifen und Soße süß-sauer  
Nachtschicht: Kokosquark mit Mango  
Kosten: 7,50 Euro  
Anmeldeschluss: 29. Januar

## Speiseplan KW 5

Mittwoch, 28. Januar  
11.30 bis 13.15 Uhr  
Hähnchen in Zwiebel-Sahne-Soße mit Röststücken und buntem Salat  
Kosten: 7 Euro

Donnerstag, 29. Januar  
Bunter Gemüseintopf mit hausgemachten Kräutercroutons  
Kosten: 5 Euro

## Ausstellung

Die Buntheit des Lebens  
Bilder, die Geschichten erzählen  
Mischtechniken von Monika Zürn  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag | 9 bis 17 Uhr  
Ausstellung geöffnet bis 31. Januar

INFO:

Mehr Informationen unter [www.aalen.de/buergerspital](http://www.aalen.de/buergerspital)

VOLKSHOCHSCHULE

- Vortrag mit Anmeldung: Bauen auf dem Mond – 3D-Druck für die Zukunft im All mit Miranda Prof. Dr. Fateri  
Dienstag, 27. Januar | 18 Uhr  
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal
- Vortrag ohne Anmeldung: Holographie und Diffraktive Optik mit Stephan Prof. Dr. Reichelt  
Mittwoch, 28. Januar | 19 Uhr  
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal
- Vortrag mit Anmeldung: Deine Ausrichtung für 2026 – Mit Klarheit und Visionboard-Inspiration mit Karin Sesselmann  
Donnerstag, 29. Januar | 18 Uhr  
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

AB 26. JANUAR IN AALEN

## Winterschlussverkauf

Schnäppchenjäger kommen ab sofort wieder auf ihre Kosten, denn in der Aalener Innenstadt beginnt der Winterschlussverkauf (WSV). Drei Wochen lang sind viele Waren in den Geschäften bis zu 50 Prozent reduziert.

Der offizielle Startschuss fällt am Montag, 26. Januar, doch viele Händler reduzieren ihre Ware bereits ab dem Wochenende. Grund dafür ist der anstehende Wechsel der Kollektionen: Die neuen Frühjahrs- und Sommer-trends stehen bereits in den Startlöchern und schaffen Platzbedarf in den Läden. Ein klassischer Schlussverkauf bedeutet allerdings auch: Es handelt sich überwiegend um Einzelstücke in ausgewählten Größen. Genau das macht den Reiz aus, denn diese Teile sind meist besonders stark reduziert.

### GOTTESDIENSTE

#### Katholische Kirchen:

**Heilig-Kreuz-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** So., 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst; **Peter und Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Abendmesse entfällt, So., 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Kanzeltausch M. Ebeling/W. Kugler); **Salvator-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kanzel-tausch P. Prakash/S. Gernhardt); **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Abendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** ev. Christuskirche Unterrombach: So. 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Auftakt zur Gebetswoche für die Einheit der Christen., Stadtkirche: 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Kanzel-tausch Dekan Kummer/Pfr. Sedlmeier);

#### Evangelische Kirchen:

**Christuskirche:** So., 10 Uhr Eröffnungsgottesdienst zur Ökumen. Gebetswoche, mit Posaunenchor, Pfr. i. R. Astfalk und Pastoralref. Fimpel; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Familiengottesdienst, Thema: Die Kraft eines fokussierten Lebens, Pfr. Frey & Team So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Dekan Dr. Kummer; **Ostalb-Klinikum:** So., 9 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. Kummer; **Peter und Paul Kirche:** So., 9.15 Uhr Gottesdienst zur ökum. Bibelwoche, Pfrin. Bender, Familienref. Ebeling; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst zur ökum. Bibelwoche, Dekan Dr. Kummer, Pfr. Sedlmeier; **Weitere Gottesdienste:** So., 10 Uhr Evang. freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Gottesdienst zur ökum. Bibelwoche, Pfrin. Stier, Pastorin Gernhardt und Gemeinde So., 10.30 Uhr Salvator-Kirche, Gottesdienst zur ökum. Bibelwoche, Pfarrer Prakash, Pastor Gernhardt;

#### Sonstige Kirchen:

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; Goshelhouse: So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst;

**Events & Termine**

**Bist Du up to date?**

[aalen.de/veranstaltungskalender](http://aalen.de/veranstaltungskalender)

STROMSPAREND, EFFIZIENT UND NACHHALTIG

# LED-Umrüstung geht voran

Mitte 2025 wurde mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet begonnen. Bis Ende des Jahres wurden insgesamt 1921 Leuchten auf stromsparende LED-Technik umgerüstet.

Anfang Juni startete die Umrüstung in Hofen, nach und nach wurden Leuchten in der Kernstadt, in Dewangen, Fachsenfeld und Ebnat ersetzt.

Die neuen LED-Leuchtmittel verbrauchen bis zu 70 Prozent weniger Energie als die bisher eingesetzten Quecksilberdampf-Hochdrucklampen. Durch die im letzten Jahr umgerüsteten Lampen werden rund 430.000 kWh Strom gespart. Die neuen Leuchten sind zudem langlebiger und weniger reparaturbedürftig, was die Betriebskosten senkt. Sie verfügen außerdem über Schnittstellen, mit denen sie sich vernetzen

lassen, oder an die man Bewegungssensoren anschließen kann. Zum Beispiel so, wie es beim neuen Fuß- und Radweg in den Schafgärten umgesetzt wurde.

Hinzu kommt, dass die LED-Leuchten insektenfreundlicher sind und ihr Licht nach unten und nicht mehr in den Nachthimmel abstrahlen.

### INFO

Die Gesamtkosten für die Umrüstung belaufen sich auf rund 650.000 Euro. Das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit übernimmt etwa 160.000 Euro davon im Zuge eines Förderprogrammes. Bis 2027 soll die gesamte Umrüstung der Straßenbeleuchtung abgeschlossen sein.



Im Juni 2025 startete die LED-Umrüstung in Oberalfingen.

Foto: Stadt Aalen

### STADT-SENIORENRAT AALEN E.V.

## Neuer Vorstand, bewährte Ziele

Der Stadt-Seniorenrat e. V. Aalen startet mit einem neu gewählten Vorstand und einem vielfältigen Programm ins Jahr 2026. Bei der Mitgliederversammlung im November wurden personelle Veränderungen beschlossen und zugleich die inhaltlichen Schwerpunkte für die kommenden zwei Jahre bestätigt.

Nach langjährigem und engagiertem Wirken gaben die bisherigen Vorsitzenden Hartmut Schlipf und Martin Diemer ihre Ämter ab. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Josef Mischko gewählt. Ingrid Stoll-Haderer als 2. Vorsitzende sowie Cigdem Celik als neue Schriftführerin wechselten aus dem Beirat in den Vorstand. Klaus Ebert bleibt Schatzmeister, Ekkehard Krauth ist weiterhin zuständig für IT und Organisation.

Unterstützt wird der Vorstand von einem engagierten Kreis an Beisitzerinnen und Besitzern: Martin Weweler (Katholische Sozialstation St. Martin), Gisela Gramlich, Norbert Gerschewski sowie neu Reinhard Seidling. Besonders erfreulich ist, dass auch Hartmut Schlipf und Martin Diemer dem Stadt-Seniorenrat als Beisitzer erhalten bleiben und ihre langjährige Erfahrung weiterhin einbringen.

Inhaltlich setzt der Stadt-Seniorenrat auf Kontinuität und Weiterentwicklung. Im Mittelpunkt stehen Information, Austausch, kulturelle Angebote sowie die aktive Beteiligung an gesellschafts-

politischen Diskussionen. Die Vorbereitungen für die ersten Veranstaltungen der Informationsreihe „runDUM“ laufen: Am 24. Februar ist das Thema „Durchsicht BETRUGSversuche“, am 31. März „Organisierte Nachbarschaftshilfe“. Auch die bewährte PC-Beratung wird fortgeführt. Digitale Angebote sind aus dem Alltag kaum noch wegzudenken – sie eröffnen Chancen und Teilhabe, stellen viele Seniorinnen und Senioren jedoch vor Herausforderungen. Der Stadt-Seniorenrat versteht sich hier als unterstützender Ansprechpartner. Der „KUBAA-TREFF“ findet erneut im April 2026 statt. Die beliebte Reihe „Café + Film“ wird in Zusammenarbeit mit dem Kino am Kocher und dem Samocca-Kiosk fortgesetzt. Die ersten Termine und Filmtitel sind bereits bekannt: am 10. Februar läuft „Extrawurst“.

Die Mitgliedschaft im Stadt-Seniorenrat ist kostenlos. Vorträge und Beratungen können ohne Eintritt angeboten werden, kulturelle Veranstaltungen zu ermäßigten Preisen. Dafür bedankt sich der Verein herzlich bei allen Referentinnen und Referenten, den unterstützenden Organisationen sowie der Stadt Aalen.

Der Vorstand lädt alle Interessierten ein, sich einzubringen, mitzuwirken und gemeinsam die Zukunft der Seniorinnen und Senioren in Aalen aktiv mitzugestalten. Wir freuen uns auf den Austausch.

### JUGENDTREFF IN FACHSENFELD NIMMT BETRIEB WIEDER AUF

## Neustart in Fachsenfeld

Der Jugendtreff „Schulbunker“ in Fachsenfeld öffnet künftig wieder regelmäßig. Die Betreuung der Räumlichkeiten unter der Reinhard-von-Koenig-Schule übernimmt künftig Simon Specht.

Immer freitags ab 17 Uhr steht der Jugendtreff Kindern und Jugendlichen offen, die die Räumlichkeiten nutzen können, um sich zu treffen und eigene Projekte umzusetzen. Mit den verlässlichen Öffnungszeiten erhält das Angebot eine Struktur und zusätzliche Impulse für die selbstverwaltete Jugendarbeit.

Zum Auftakt lädt der Schulbunker am Freitag, 23. Januar um 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Besucherinnen und Besucher können die Räume besichtigen und das Angebot testen. Zur

Verfügung stehen Spielmöglichkeiten, Tischkicker, Tischtennis sowie eine PlayStation 5 mit Beamer. Getränke und Snacks werden an diesem Tag kostenlos zur Verfügung gestellt.

Mit der personellen Verstärkung und einem regelmäßigen Angebot setzt der Schulbunker ein Zeichen für jungendliches Engagement und eigenverantwortliche Freizeitgestaltung in Fachsenfeld.

### INFO

Die Räume des Jugendtreffs wurden im Zuge der Arbeiten an der benachbarten städtischen Kita am Himmling auf Vordermann gebracht. Der Jugendtreff hat jeden Freitag ab 17 Uhr geöffnet, Reinhard-von-Koenig-Schule, Kirchstraße 45, 73434 Fachsenfeld.

### WIDERSPRUCHSRECHTE NACH DEM BUNDESMELDEGESETZ (BMG)

## Übermittlungssperren eintragen

Der Gesetzgeber erlaubt in bestimmten Fällen die Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dieser Weitergabe durch Beantragung einer Übermittlungssperre zu widersprechen. Ein Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre kann deshalb bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung gestellt werden. Die Übermittlungssperren können im Bürgeramt des Aalener Rathauses sowie bei allen Bezirksämtern und Geschäftsstellen in den Ortschaften beantragt werden. Alle im Melderegister eingetragenen Übermittlungssperren gelten bis zu ihrem Widerruf.

### ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN PARTEIEN, WÄHLERGRUPPEN U. A. BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen können nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in den sechs Monaten vor einer Wahl und Abstimmung eine Datenübermittlung zu einer bestimmten Gruppe von Wahlberechtigten beantragen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimm ist. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen und Doktorgrade sowie die aktuelle Anschrift – Geburtsdaten dürfen nicht mitgeteilt werden.

Gemäß § 2 Abs. 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum BMG dürfen Meldebehörden bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, ebenfalls deren Familiennamen, Vornamen, Doktorgrade und die aktuelle Anschrift sowie Angaben über die Staatsangehörigkeiten nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

Eine Datenweitergabe kann ausgeschlossen werden, wenn dieser vorher nach § 50 Abs. 5 BMG widersprochen wurde.

### ÜBERMITTLUNG VON DATEN BEI ALTERS- UND EHEJUBILÄEN

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft über Familiennamen,

Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums erteilen.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder 5. weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gem. § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare.

Betroffene Personen haben das Recht, diesen Datenübermittlungen zu widersprechen. Ergänzend ist hierbei zu beachten, dass bei Eintragung dieser Sperre ebenfalls der Jubiläumsbesuch durch eine Vertreterin bzw. einen Vertreter der Stadt Aalen entfällt.

### ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN ADRESSBUCHVERLAGE

Die Meldebehörde darf nach § 50 Abs. 3 den Adressbuchverlagen zu allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Daten für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) übermitteln. Wer damit nicht einverstanden ist, kann nach § 50 Abs. 5 BMG der Datenübermittlung widersprechen.

### ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN EINE ÖFFENTLICH-RECHTLICHE RELIGIONSGESELLSCHAFT

Wenn Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige haben, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, kann gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG einer Datenübermittlung an die entsprechende Religionsgesellschaft widersprochen werden.

Dieser Widerspruch verhindert jedoch nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

### Hinweis:

Sofern die Daten gemäß § 42 BMG an die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft übermittelt werden, kann der Veröffentlichung dieser Daten durch die Kirche beim zuständigen Pfarramt widersprochen werden.